Anlage 2

Sortenbeschreibungen zur Streuobstaktion 2011

Sorte	Frucht	Baumwuchs	Besonderes	Krankheiten	Pflückreife	Genußreife	Lagerung
Äpfel							
Sirius	gelbschalig, sehr guter Geschmack, mittelgroße Frucht	mittelstark, **Halbstamm**	**Neuzüchtung**, geringe Standortansprüche	Schorfresistenz, wenig anfällig für Mehltau	Anfang Oktober	Mitte Oktober	gute Lagerfähigkeit, bis Februar
Releika	klein, intensiv rot, süß, aromatisch	schwach, **Halbstamm**	Zierwert, für den Hausgarten geeigent	resistent gegen Schorf, Bakterienbrand	Mitte September	Ende September bis November	bis Dezember
Remo	mittelgroß, gelbgrün mit purpurroter Deckfarbe	mittelstark, **Halbstamm**	für die Verarbeitung geeignet, Mostapfel	resistent gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand	Mitte September	September bis Oktober	bis Ende November
Jakob Fischer	groß, unregelmäßige Form, flächig rot, weißes Fruchtfleisch	sehr starker, gesunder Wuchs, breite, lockere Krone	gelegentliche Auslichtung notwendig wegen des starken Wuchses, sehr guter Tafelapfel	Widerstand gegen Feuerbrand, auf schweren und kalten Böden krebsanfällig	ab Mitte August	ab September	bis November, dann mehlig werdend
Zuccalmaglios	klein bis mittel, gelbgrün, kräftiger Duft, feines Aroma	hochkugelige Krone, schwacher Wuchs, Verjüngung ist von Vorteil	für den Frischverzehr, Spitzensorte bei der richtigen Pflege, Spätsorte	gering anfällig für Feuerbrand und Schorf	ab Anfang Oktober, mehrmaliges Durchpflücken ist anzuraten	ab Oktober	im kühlen Naturlager bis Februar/März haltbar
Danzinger Kantapfel	mittelgroß, saftig, leicht gewürzt, rotschalig	anfangs kräftig, später mittelstarke Verzweigung -> Auslichtung	vollkommene Frosthärte	wenig anfällig	Ende September	Oktober	bis Ende November
Schöner aus Herrnhut	mittel, rot geflammt, saftig würzig	mittelstark, Krone hochkugelig, frosthartes Holz	seit 1900, sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel	robust, sehr frosthart, ziemlich widerstandsfähig	ab Ende September	ab Oktober	bis Februar
Kaiser Wilhelm	groß, knackig und saftig, grüngelb bis rot	sehr wüchsig	Tafel- und Mostapfel, hohe Erträge	widerstandsfähig	Anfang Oktober	ab Dezember	bis März
Topaz	mittel, rot geflammt, sehr saftig, aromatisch	mittelstark, Auslichtung notwendig	Tafel- und Wirtschaftsapfel	schorfresistent, widerstandsfähig	Anfang Oktober	ab November	bis März
Gravensteiner	mittelgroß, gelb bis rötlich geflammt, saftiges gelblich weißes Fruchtfleisch	sehr kräftiger Wuchs, mäßiger Aufbauschnitt notwendig	Früchte reifen nicht gleichzeitig, Sorte für den Garten	etwas schorf- und mehltauanfällig	ab Anfang September	ab Anfang Oktober	bis Ende Dezember
Schöner aus Wiltshire	mittelgroß, grünlichgelb, duftend, süßaromatisch	erst starker Wuchs, später mittelstark, guter Pollenspender, kann sehr alt werden	auch für raue Höhenlagen und regenreiche Gebiete geeignet	kaum anfällig für Krankheiten und Schädlinge	ab Mitte September	ab November	bis Dezember
Schöner von Nordhausen	mittelgroß, fettig-grün, später goldgelb	kräftig	Tafel- und Wirtschaftsapfel	widerstandsfähig gegen Frost	Mitte Oktober	Januar bis April	bis April, gute Lagerfähigkeit
Bohnapfel	klein bis mittelgroß, grün bis gelbgrün, saftig säuerlich	mittelstark, ausreichende Verzweigung, im Holz frosthart	für Streuobstflächen, lange haltbare - für Verwertung	gering Feuerbrand u. Schorf, ohne Mehltau u. Stippe, robust	Ernte erst nach einigen Jahren, ab Mitte Oktober	ab Februar, Früchte hängen windfest am Baum	gut lagerfähig, bis Mai
Grahams Jubiläumsapfel	gelbgrün, nur leicht gerötet, weniger süß	mittelstark, im Holz frosthart u. gesund	„Bäckerapfel“, Stücke bleiben fest	widerstandsfähig gegen Frost u. Schorf	ab Mitte September	ab Ende September	bis Ende Oktober

Sorte	Frucht	Baumwuc	Besonderes	Krankheiten	Pflückreife	Genußreife	Lagerung
Birnen							
Harrow Sweet	mittelgroß, glatt, gelblich grün, leicht rötlich, saftig, süßaromatisch	schwach bis mittelstark, Schnitt für die Trieberneuerung, um Erschöpfung zu vermeiden	regelmäßige und hohe Erträge, gute Böden und Lagen	robust, feuerbrandresistent, gering anfällig für Schorf u. Mehltau	Anfang bis Mitte September	September	im Naturlager bis Oktober
Stuttgarter Geißhirtle	klein bis mittelgroß, gelblich, trüb gerötet, sehr süß und zimtartig gewürzt	mittelstark und sehr harmonisch	sehr gute Tafelbirne	widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge	Ende August	Ende August	1 Woche haltbar
Gellerts Butterbirne	mittelgroß, abgestumpft kegelförmig, gelb, Fruchtfleisch weiß, saftig, gutes Aroma, vielseitig verwertbar	starker Wuchs, später schwach, Schnitt nach der Ernte zielt auf bessere Verzweigung der unteren Baumregion	auch für höhere Lagen, jedoch windgeschützt, nicht für trockenen, kalten Boden, sonst Fruchtfall	kaum anfällig für Krankheiten und Schädlinge	auf günstigem Standort ab Ende August, sonst Mitte September	ab Ende September	3 - 4 Wochen haltbar, am besten im kühlen Freilager
Novembra	grün, gelb aufgehellt, festfleischig, saftig süß	mittelstark, **Halbstamm**	sehr robuste Sorte	robust gegen Pilzkrankheiten	Anfang Oktober	ab Oktober	bis Ende Dezember
Zwetschgen							
Wangenheims Frühzwetschge	mittelgroß, dunkel violett, sehr süß und saftig	stark, breit ausladende Krone, selbstfruchtbar	frosthart, auch für rauere Lagen geeignet	kaum anfällig, robust	Ende August bis Anfang September	Ende August	3 Wochen haltbar
Hanita	mittelgroß, gut steinlösend, guter Geschmack	mittel bis stark wachsend, selbstfruchtbar	auch für höhere Lagen geeignet	kaum anfällig	Anfang September	Anfang September	3 Wochen haltbar
Elena	mittelgroß, dunkelblau, gut steinlösend, süß	mittelstark, **Halbstamm**	Frischverzehr und Kuchenbelag	wenig krankheitsanfällig, scharkatolerant	Anfang Oktober	Oktober	bei 1 °C bis zu 6 Wochen
Quitten							
Cydora Robusta	leuchtend gelb, süßsaures Aroma	mittelstark	hohe und frühe Fruchtbarkeit, für alle Verarbeitungsarten geeignet	tolerant gegenüber Feuerbrand, mehltauresistent, blattfleckenresistent, sehr robust	Anfang bis Mitte Oktober	Oktober bis November	bis Dezember bei 0 - 2 °C, nicht in der Nähe von anderen Obstsorten lagern
Quercus robur, Stiel-Eiche	längliche, ovale Frucht, mit Fruchtbecher	20 - 25 m Höhe, kegelförmige Krone	bodentolerant, frosthart, windfest	kaum anfällig für Krankheiten und Schädlinge			
Acer campestre, Feld-Ahorn	braune Flügelfrucht	6 - 12 m Höhe, rundliche bis kegelförmige Krone	anspruchslos, verträgt Trockenheit und Hitze	wenig anfällig für Krankheiten, manchmal Gallmilben			

zusammengestellt April 2011, Sortiment der Streuobstaktion, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau

Hinweis zu der Bakterienkrankheit Feuerbrand in Streuobstanlagen:

Es wurden bewußt Sorten herausgesucht, die weniger anfällig für Feuerbrand sind. Eine Erkrankung des Baumes ist jedoch nie ganz auszuschließen. Trotz der zunehmenden Ausbreitung muss das Ziel sein, den Streuobstanbau zu erhalten und auszubauen. Der landschaftliche Nutzen ist sehr viel größer als die Verbreitung der Krankheit. Ist ein Obstgehölz mit Feuerbrand infiziert, so müssen kranke Pflanzenteile umgehend und sorgfältig entfernt werden. Das anfallende Schnittgut wird nach Möglichkeit vor Ort verbrannt. Kleinere Mengen können über den Hausmüll entsorgt werden. Feuerbrand ist meldepflichtig.